Dann ist vertigs Jahrs vermüg der Rechnung
Folj 34[68] an Mauttgetraidt im Resst bestanden

Waizen	18 Mezen
Gersten	5 Mezen

[fol. 32v]

Summa von beden, der Statt- vnd Tonaumül,

aufgehobnen Mueßgetraidts thuet

Waizen	3 Schaf 21 Mezen
Khorn	8 Schaf 12 Mezen
Gersten	——— 11 Mezen

[fol. 33r]

Außgab an Mauttgetrait

Ist heur widerumben die ienig[69] jerlich Traidtgüllt, wie es vor disem die Besizer der Stattmül raichen vnd geben miessen, auf den Curfürstlichen Vrbarscassten alhie zu Kelhaimb gelifert worden, nemblichen

Korn	4 Schaf

So ist denn Vorstern über[70] dz Niderminsterische Frauenholz, vmb dz sie zur Stattmül notdürfftige Pauholz außzaigen, ir jerlich Deputat verraicht, heur wie sonnst

Waizen	2 Mezen

Von dem Mueßwaizen dißmals zum Vermolzen in die Waiggen geben worden

Waizen	1 Schaf 8 Mezen

Dann so ist von disen Muessgetraidt verkhaufft worden, darumben dz erlösste Gellt *Folj* 41[71] in Einnamb verrechnet

Waizen	2 Schaf 11 Mezen
Khorn	4 Schaf 12 Mezen
Gersten	——— 11 Mezen

[68] Fol. 34 des Rechnungsbuches 1650/51, das nicht erhalten ist.
[69] „ienig“ wurde über der Zeile eingefügt.
[70] Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.
[71] Sh. unten, S. 53.